

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Bauerbach

am 14. Oktober 2016 von 19.35 bis 22.05 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Lothar Böttner
Heidemari Häde
Carsten Nebel

Bettina Böhm
Sabine Jennemann
Beate Abè

Sonstige:

Ein Bauerbacher Bürger

Entschuldigt fehlten:

Mathias Range
Stadtverordneter Dr. Hermann Uchtmann

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wird in der in der Einladung ausgedruckten Form genehmigt.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
- Die Niederschrift über die Sitzung am 08. September 2016 wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	14.10.16	2

Betrifft: Genehmigung des Protokolls vom 08.09.2016

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Abstimmung:

Wer stimmt für die Genehmigung des Protokolls vom 08.09.2016?

Stimmzahl			X	Zustimmung
5	1	/		Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung		

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _____ 09 _____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

G. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schifführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	14.10.16	3

Betrifft: Abstellen von PKW's am Seiteneingang des Friedhofes, in der Straße „Hinterfeld“

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat, Ortsbeiratsmitglied Frau Sabine
Jennemann und Ortsbeiratsmitglied Herr Carsten Nebel
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Ortsvorsteher Lothar Böttner bat Ortsbeiratsmitglied Frau Sabine Jennemann darum, den Antrag den Anwesenden zu erläutern.

CDU Bauerbach
Sabine Jennemann
Carsten Nebel

Bauerbach, 29.09.2016

An den
Magistrat der Stadt Marburg
über den Ortsbeirat Bauerbach

Antrag für die Herrichtung einer Ladezone in der Straße „Hinterfeld“, hier im Bereich des Seiteneingangs zum Friedhof.

Der Ortsbeirat beantragt die Herrichtung einer Ladezone in der Straße „Hinterfeld“ im Bereich des Seiteneingangs zum Friedhof.

Begründung:

Die Straße „Hinterfeld“ wird am Seiteneingang zum Friedhof zur Versorgung von Materialien für die Grabpflege angefahren. In letzter Zeit wurden teilweise Anwohner bei der Zu- und Abfahrt zum Grundstück behindert. Es gab sogar Anzeigen beim Ordnungsamt. Die Errichtung einer Ladezone (1,5m breit, ca. 5m lang) kann kostengünstig mit Rasengittersteinen hergerichtet werden.

Ortsvorsteher Lothar Böttner dankte Frau Sabine Jennemann für Ihre Ausführungen.

Abstimmung:

Wer stimmt für den o. g. Antrag?

Stimmenzahl				X	Zustimmung
6	/	/			Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung			

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst ___ 09, 32.1, 33, ___ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher



Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	14.10.16	4

Betrifft: Ärger durch Hundekot auf dem Friedhof

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Ortsvorsteher Lothar Böttner bat Ortsbeiratsmitglied Carsten Nebel um seine Ausführungen.

Herr Nebel berichtete von Beschwerden der Friedhofsbesucher über Hundehaufen auf den Wegen, zwischen und auf den Gräbern. Auch wurden Hundehalter von Friedhofsbesuchern angetroffen, die die Freiflächen als Trainingsplatz für ihre Hunde nutzten.

Ortsbeiratsmitglied Frau Beate Abè informierte darüber, dass am nördlichen Eingang des Friedhofes ein Schild mit der Friedhofsordnung fehle.

Die Anwesenden sind sich einig:

- A) Die Errichtung eines Schildes am nördlichen Eingang des Friedhofes
- B) Artikel im Bauerbacher Bürger Info (BBI)

Ortsvorsteher Lothar Böttner dankte für die Ausführungen.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __09, 67__ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schritfführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	14.10.16	5

**Betrifft: Bericht des Ortsvorstehers von der Sitzung aller Stadtteil-
ortsvorsteher/innen mit dem Magistrat und Leitern verschiedener
Fachdienste der Stadt Marburg**

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Ortsvorsteher Lothar Böttner berichtete von der o.g. Sitzung, hier einige Kernpunkte:

- Das Budget der Ortsvorsteher für repräsentative Ausgaben ist gekürzt worden, es beträgt für Bauerbach 196,- €, und in den Vorjahren 236,- €.
- Die Art und die Form der Ortsbeiratsprotokolle. Für die Wiedergabe der TOP reicht es aus, wenn der Antragstext und der Beschluss in voller Länge wiedergegeben werden und die Diskussion in wenigen und kurzen Stichpunkten reflektiert wird.
- Einladungen und Protokolle der OBR-Sitzungen aus den Stadtteilen, sowie die Zusammensetzung der Gremien mit den Wahlergebnissen, sind über das Sitzungsdienstprogramm Allriss auf der Internetseite der Stadt Marburg einsehbar
- Aus Kosten- und Umweltschutzgründen werden die Anfragen und Vorlagen zu den Stadtverordnetensitzungen demnächst elektronisch übermittelt. Einladungen und Protokolle zu OBR-Sitzungen können in Absprache ebenfalls per Email-Anhang erfolgen.
- Frau Kröpelin vom FD Gebäudewirtschaft stellte die Situation der Bürgerhäuser in Bezug auf Verträge, Mieten, Kosten und Erträge vor. Das BGH-Bauerbach hat eine der höchsten Auslastungen durch Vereinsangebote, insbesondere durch die Turnabteilung des SVB.
- Einige Stadtteile beklagen, dass die Mittel für Feldwegebau nicht mehr ausreichen. Weil die Traktoren und Maschinen schwerer geworden sind, werden die Feldwege mehr belastet.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __09__ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schritfführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	14.10.16	6

Betrifft: Bericht von Ortsbeiratsmitglied Bettina Böhm: Ergebnis der Dorfbegehung mit den Fachdiensten Verkehrsplanung und Stadtgrün

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Stellv. Ortsvorsteherin Bettina Böhm berichtete von den Begehungen wie folgt:

Gemeinsamer Ortstermin Fachdienst Stadtgrün mit der IKEK-Gruppe Öffentliches Grün Bauerbach am 16.06.2016

- A. Mehrgenerationenplatz
- eine gewünschte Tisch-Bankgruppe ist geliefert
- ein gewünschtes Ballfangnetz am Bolzplatz zum Feuerwehrhaus hin wird nicht installiert, da die Stadt hierzu keine Mittel bereit stellt
- B. Bürgerhausparkplatz
ein gewünschtes kleines Hochbeet für einen Kräutergarten ist montiert und befüllt. Die Bepflanzung erfolgt im Herbst und Frühjahr in Eigenleistung.
- C. Öffentliches Grün „Zum Lahnberg“ gegenüber Stromhäuschen soll umgestaltet werden

Ortstermin mit dem Fachdienst Straßenverkehr am 23.08.2016

- Parkplätze vor der Kirche (Antrag)
Es ist ausreichend Platz für den Durchgangsverkehr, wenn Fahrzeuge statt z. Z. quer, längs oder schräg parken. Umgestaltung des Platzes (Änderung Pflasterung etc.) ist zu teuer und auch nicht notwendig. Im BBI und dem Kirchenblättchen soll auf das Längs-Parken hingewiesen werden.
- Verkehrssituation in der Straße „Zum Lahnberg“
Die Straße wird vermehrt als Ortsdurchfahrt genutzt. Die Straße ist Verkehrsweg vieler Schulkinder. Die Stadt sieht es als erforderlich an, den Lahnberg entlang zumindest einseitig einen Gehweg zu haben. Die Stadt plant das weitere Vorgehen.
Ein beantragter Spiegel an der Ecke Lahnberg/ Kirchweg wird nicht installiert, da dies nur zum schneller Fahren verleitet.
- LKW-Durchfahrverbot in der Lohgasse

Das Verbot kann nur da angeordnet werden, wo es besondere Umstände erfordern. Dies ist in der Lohgasse nicht der Fall.

4. Befahren und Parken des Feldweges „Heideweg“
Die Durchfahrt ist dort grundsätzlich verboten! Das Anliegerschild soll vorerst aber nicht durch ein Schild „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ ersetzt werden, da sonst Anlieger des hinteren Steinackers ihre Häuser nicht direkt anfahren können. Um den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern, sollen den Weg und dessen Abzweigung zuparkende Halter angesprochen werden.
Ein Hinweisschild -Radfahrer frei- wird angebracht.
5. Radweg Richtung Ginseldorf
Die Mängel des Weges (Auswaschungen durch Witterungseinflüsse) sollen dem zuständigen Fachdienst Tiefbau gemeldet werden.
6. Ausfahrt „Stocksgrund“
Durch den Fachdienst Straßenverkehr ist ein Verkehrsspiegel angeordnet.
Der FD drängt auf kurzfristige Umsetzung.
(Anm. Böhm -das Ortsschild darf nach der Straßenverkehrsordnung nicht versetzt werden, eine Geschwindigkeitsreduzierung ist nicht vorgesehen)
7. Rückschnitt –Verbindungsweg Stocksgrund zur Bauerbacher Straße
Der OBR soll sich an den FD Stadtgrün wenden.
8. Parken auf dem Gehweg Bauerbacher Straße 2-4
Um den Bürgern ein sicheres Begehen des oft teilweise zugeparkten Gehweges direkt am Ortseingang zu ermöglichen, wird seitens der Stadt eine Markierung zur Abgrenzung Parkfläche/ Eigentum und Gehweg angebracht.
Das Parken ist auf dem Gehweg nicht erlaubt.

Ortsvorsteher Lothar Böttner dankte Frau Böhm für Ihre Ausführungen.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __09, 62, 67, 32.1, 33 _zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung



Ortsvorsteher



Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	14.10.16	7

Betrifft: Bericht von Ortsbeiratsmitglied Carsten Nebel (Schriftführer), von dem Treffen mit Vereinsvertretern und Ortsbeirat: Nutzung der ehemaligen Volksbankräume im Bürgerhaus

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Ortsbeiratsmitglied Carsten Nebel berichtete, dass die Ideen/Vorschläge der anwesenden Vereinsvertreter und Interessengemeinschaften gesammelt wurden.

Als kurzfristige Maßnahme, wurde dem Verein „Helfen um zu Helfen e.V.“ die Volksbankräume bis zum 30.11.2016 überlassen, damit diese dort ihre Hilfsgüter einlagern können.

Die Tagesmütter können in den ehemaligen Besprechungsraum umziehen, damit der Schützenverein die geforderten Schießstand- und Brandschutzauflagen erfüllen kann.

Das Protokoll wird vom Vorsitzenden der Bauerbacher Vereinsgemeinschaft, Herrn Lars Witter, mit der Einladung zur jährlichen Terminabsprache weitergeleitet.

Ortsvorsteher Lothar Böttner dankte Herrn Nebel für seine Ausführungen.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _09, 62 __zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	14.10.16	8

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

An die vorhandenen Beutelspender für Hundekot sollen Mülleimer angebracht werden und ein neuer Beutelspender soll am Feuerwehrhaus aufgestellt werden.

Redaktionsschluss für Beiträge für das Bauerbacher Bürger Info (BBI) ist am Sonntag 06.11.2016.

Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers ändern sich ab dem 01. Januar 2017 wie folgt:
jeden 1. Montag im Monat Sprechzeiten im Bürgerhaus, sonst nach Vereinbarung.

Den Fahrradständer am Bürgerhaus-Eingang wird es aus finanziellen Gründen nicht geben, die Beleuchtung auf Bewegungssensoren umzustellen wird geprüft.

Herr Peter Gölzhäuser (für die kath. Kirchengemeinde) bittet um schnellst mögliche Antwort, bzgl. Finanzierung kulturelles Dorfarchiv, da die kath. Kirchengemeinde ihren Haushaltsplan 2017 aufstellen muss.

Nächste Ortsbeiratssitzung am Dienstag, 22.11.2016 um 19 Uhr.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst _09, 62, 68 __zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

G. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriftführer (Carsten Nebel)